



# GEMEINDE – INFO

[www.niederwaldkirchen.at](http://www.niederwaldkirchen.at)

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT – 6/2016

**Amtliche Mitteilung  
vom 16.06.2016  
Zugestellt durch Post.at**

## INHALT:

- × Aufsicht für Freibad
- × Freibaderöffnung
- × Kindergarten wird zum Sonnenkindergarten
- × Oö. Schulveranstaltungsbeihilfe
- × Ausbildung zum/zur Pflegehelfer/in
- × Borkenkäfer-Bekämpfung
- × Straßensperre
- × Freie Wohnung
- × HansBerg-Challenge
- × Open Air SIKLEND „live“
- × Sachkundenachweis
- × Wirtschaftspark

**MARKTGEMEINDE  
NIEDERWALDKIRCHEN**

Markt 22  
4174 Niederwaldkirchen  
Tel.: 07231/2515-0

[gemeinde@niederwaldkirchen.at](mailto:gemeinde@niederwaldkirchen.at)

## AUFSICHT FÜR FREIBAD

Für den gesamten Monat August (1. - 31.08.2016) wird für das Freibad eine Beaufsichtigung gesucht.

Die **Arbeitszeit** richtet sich nach den Öffnungszeiten des Freibades. Das Freibad hat an warmen und sonnigen Tagen von 13:00 – 20:00 Uhr geöffnet.

Die Tätigkeit ist auch an Wochenenden und Feiertagen auszuüben.

**Voraussetzung** für die Beschäftigung ist ein Mindestalter von 16 Jahren. Es wird eine selbstständige, eigenverantwortliche und zuverlässige Arbeitsweise erwartet, sowie aufgeschlossenes und besucherfreundliches Auftreten.

**Bewerbungen** (formloses Ansuchen) richten Sie bitte an das Marktgemeindeamt Niederwaldkirchen.



## FREIBADERÖFFNUNG

Das Freibad ist ab Ferienbeginn bis Ende August, bei Schönwetter, von 13:00 Uhr – 20:00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit wird die Badeanlage betreut. **Die Benützung ist nach wie vor auf eigene Gefahr!** Eltern haben für die Aufsicht ihrer Kinder zu sorgen!

## KINDERGARTEN WIRD ZUM SONNENKINDERGARTEN

Die Gemeinde hat im Rahmen des Förderprogrammes „PV für Kindergärten“ am Dach des Kindergartengebäudes eine 3 kWp Photovoltaikanlage installiert. Dieses Förderprogramm unterstützt das Thema „Ökostrom“ sowie „Strom sparen“ schon im Kindergarten.

Als Abschluss dieser Aktion wird vom Kindergarten noch ein Projekttag (Tag der Sonne) organisiert werden.



## OÖ. Schulveranstaltungsbeihilfe

Gefördert werden Eltern von mindestens zwei Kindern, die im Laufe eines Schuljahres Schulveranstaltungen absolvierten. Gefördert werden jeweils 100,00 € je Kind. Weitere Infos bzw. das Formular können Sie auf der Homepage [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) herunterladen.

## AUSBILDUNG ZUR/ZUM PFLEGEHELFER/IN

Bis **8. Juli 2016** besteht noch die Möglichkeit, sich an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Rohrbach, für die **Ausbildung zur/zum Pflegehelfer/In** mit Ergänzungsausbildung zur/zum Fach-Sozialbetreuer/In mit Schwerpunkt „Altenarbeit“ zu bewerben.

## BORKENKÄFER-BEKÄMPFUNG 2016

Der erste Hauptflug der Käfer ist bereits voll im Gange.

Die überdurchschnittlichen Temperaturen und die lange Trockenheit des vergangenen Jahres, aber auch der milde Winter, haben dafür gesorgt, dass sich die Borkenkäfer besonders stark vermehren konnten. Entsprechende Maßnahmen sind daher zur Verhinderung einer Massenvermehrung besonders wichtig. Das Lagern von Käferrestholz sollte in einem Abstand von mindestens 200 bis 300 Metern vom nächsten Fichtenbestand erfolgen bzw. wird eine sofortige Zerkleinerung (Hackschnitzel) empfohlen.

Für weitere Fragen steht der **Gemeindeforstwart Leitner Gottfried** unter 0664/38 303 68 gerne zur Verfügung.

## STRASSENSPERRE

Am Samstag, **2. Juli 2016** findet wieder die **HansBerg-Challenge** statt. Da dieses Mal ein Massenstart stattfindet, wird eine vollständige Straßensperre auf der Schöfauer-Gemeindestraße notwendig sein. Die Sperre wird sich über zwei kurze Zeiträume nach den Startzeiten um 15:30 Uhr und 16:00 Uhr erstrecken. **Die Anweisungen des Ordnungsdienstes sind unbedingt einzuhalten.**

## FREIE WOHNUNG

Im **LAWOG Mietwohnhaus** ist nach wie vor eine Wohnung im Ausmaß von 92,47 m<sup>2</sup> sofort beziehbar. Bewerbung und nähere Informationen beim Marktgemeindeamt.

## SIKLENDÄ „live“

SIKLENDÄ eine **neue Band** aus Niederwaldkirchen im NIKU.

## hansBERG 8 Challenge



€ 860,-  
Preisgeld

### Neues 2016

Massenstart  
K.O. Duell am Hansberg

### Attraktive Strecken

für Kids, Rennradfahrer  
und MTB

### SA, 02. Juli 2016

Eine steile Sache  
St. Johann am Wimberg



**OPEN AIR**  
im Kulturzentrum Pfarrhofstall  
(NIKU-Niederwaldkirchen)  
**Sa. 25. Juni 2016**  
**SIKLENDÄ „live“**

support:  
Master & Commander

Beginn: 20:15 Uhr  
VVK 8,- EUR (unter [WWW.NIKU.AT](http://WWW.NIKU.AT))  
AK 10,- EUR

NIKU  
NIEDERWALDKIRCHEN

## SACHKUNDENACHWEIS

Der nächste Sachkundenachweis für Hundehalter findet am **2. September 2016, um 19:00 Uhr** im SVÖ Rohrbach-Berg, Wandschaml 14, 4150 Rohrbach-Berg statt.

Anmeldung und Infos bei Herrn Rudolf Klein unter Tel.: 0664/411 11 68.



# Ein guter Boden für erfolgreiche Betriebe



## UNSER MÜHLVIERTEL – EIN STANDORT MIT ZUKUNFT

Unter dem Titel „**Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel – Standort mit Zukunft**“ haben sich alle Gemeinden des Bezirks Rohrbach am 23. April 2010 zu einem Gemeindeverband zusammengeschlossen, mit dem Ziel gemeinsam die Ansiedlung neuer Betriebe zu fördern.

Seit 2015 ist die Gemeinde Herzogsdorf aus dem Nachbarbezirk Urfahr-Umgebung ebenfalls Mitglied in diesem Verband.

Obmann des Verbandes ist Bürgermeister Wolfgang Schirz aus St. Martin i. M., die laufenden Geschäfte werden über das Marktgemeindeamt St. Martin i. M. geführt.

### ERSTE SCHRITTE

Bei der Gründung des Wirtschaftsparks Oberes Mühlviertel sind in den Statuten folgende Aufgaben als Verbandszweck definiert worden:

- Planung und Erschließung von Betriebsansiedlungsgebieten
- Teilung der Kosten für die Erschließung und Aufteilung der anfallenden Kommunalsteuer
- Erstellung eines Flächenkataloges der vorhandenen Gewerbegebiete und die Auflistung von leerstehenden Gewerbeobjekte
- Gestaltung gemeinsamer Marketingmaßnahmen und
- Abstimmung der Wirtschaftsförderung

Nach einer großen Startveranstaltung im Centro in Rohrbach in Anwesenheit von Vizekanzler Dr. Mitterlehner wurde mit einer laufenden Werbekampagne gestartet, um den Wirtschaftspark sowohl nach Innen (bei den Mitgliedsgemeinden) sowie nach Außen bekannt zu machen.

Gleichzeitig war eine Aufstellung aller vorhandenen Gewerbeflächen im Einzugsbereich des Wirtschaftsparks das nächste Ziel.

### GESAMTFLÄCHE VON ÜBER 350.000 M<sup>2</sup>

Alle Grundstücke, die größer als 5.000 m<sup>2</sup> sind und im Flächenwidmungsplan vor dem 01. Juli 2009 als Gewerbe-

grund ausgewiesen waren, sind dem Wirtschaftspark zugeordnet. Jene Grundflächen, die nach dem 01. Juli 2009 in Gewerbegrund umgewidmet werden, fallen automatisch in den Einflussbereich des Wirtschaftsparks, unabhängig von der Grundstücksgröße.

Eine Gesamtfläche von über 350.000 m<sup>2</sup> steht für Unternehmensgründungen und –erweiterungen von bestehenden Firmen verteilt im ganzen Bezirk Rohrbach zur Verfügung.

### WEITERE HAUPTSTANDORTE

Neben dem bestehenden Betriebsbaugebiet Inkoba Donau-Ameisberg in Niederkappel wurden bzw. werden noch 3 weitere Hauptstandorte im Bereich Nord (Ulrichsberg), Mitte (Rohrbach-Berg) und Süd (St. Martin i. M.) entwickelt.



Auf Wunsch einer Gemeinde und mit Zustimmung des Wirtschaftsparks werden auch die gesamten Aufschließungskosten eines Gewerbegrundstückes vom Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel übernommen. In diesem Fall sind 90 % der Kommunalsteuer an den Wirtschaftspark abzuliefern.

### UNTERNEHMEN IM WIRTSCHAFTSPARK

Derzeit sind die Firmen Viscotec, Mandl&Bauer und der Billa-Markt aus St. Martin i. M., der Mc-Donalds, der Möbelix und die Firma Eilmannsberger aus Rohrbach-Berg, die Firma Loxone aus Kollerschlag, der Eurospar Krieg in Ulrichsberg sowie die Fahrschule Pichler in Neufelden auf Flächen des Wirtschaftsparks angesiedelt.

Die jährlich anfallende Kommunalsteuer dieser Firmen in der Höhe von € 60.000,00 wird nach einem Aufteilungsschlüssel gemessen an der Einwohnerzahl auf alle Mitgliedsgemeinden verteilt.

## GEMEINSAME PROJEKTE

Um weitere Gemeinsamkeit zu demonstrieren haben alle Mitgliedsgemeinden beschlossen, ihre Gewerbeförderungen auf Flächen des Wirtschaftsparks bis zum 31. Dezember 2015 einzustellen. Gewerbeförderungen sind nur mehr im Einvernehmen mit dem Vorstand des Wirtschaftsparks möglich.

Damit die Wertigkeit der bestehenden Betriebe in unserer Region hervorgehoben wird, hat der Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel die führenden Unternehmen aus unserem Bezirk zu insgesamt 3 Wirtschaftsdialogen eingeladen. Aus diesen Dialogen sind eine **Pendlerstudie** und die Kampagne „**mein job rohrbach**“, bei der die Wirtschaftskammer Rohrbach federführend ist, hervorgegangen.



Als letzte Aktion hat der Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel die **Trägerschaft für die Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald** übernommen, damit dieses für unsere Region sehr wichtige Projekt auch erfolgreich weitergeführt werden kann.

## VISIONEN

Die wichtigsten Ziele des Gemeindeverbandes Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel sind und bleiben

- die Sicherung des Standortes
- eine positive regionale Wirtschaftsentwicklung
- die Wertschöpfung
- der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen bei den Mitgliedsgemeinden um der Abwanderung entgegenzutreten

Die Umsetzung des Projektes „Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel“ soll die Stärken der Einzelgemeinden bündeln, um damit Chancen für unsere Heimat zu ermöglichen.

Weitere Details erhalten Sie auf der Homepage des Wirtschaftsparks Oberes Mühlviertel unter [www.wipark-om.at](http://www.wipark-om.at). Gerne können Sie sich auch telefonisch beim Marktgemeindevorstand St. Martin i. M. 07232/2105-0 informieren oder per E-Mail unter [wipark-om@sankt-martin.at](mailto:wipark-om@sankt-martin.at) Ihre Anfragen stellen.

